

# M&A VERSICHERUNG: QUARTALSUPDATE Q4 2024

## STARKER JAHRESABSCHLUSS

Das Transaktionsvolumen nahm in Q4 2024 - insbesondere im Bereich Small- und Midcap - weiter zu und unterstreicht die robuste Aktivität des gesamten Marktes in 2024. Entsprechend ging die durchschnittliche Transaktionsgröße leicht zurück. Die versicherten Policenlimits stiegen in den meisten Sektoren (exkl. Infrastruktur) indes deutlich um ca. 17% an. Die durchschnittlichen Selbstbehalte setzten ihren Abwärtstrend in allen Sektoren weiter fort. Es wird deutlich, dass Käufer sich die niedrigen Prämien zu Nutze machten, um höhere Limits mit niedrigeren Selbsthalten zu wählen.

**PE** Die Anzahl an Add-on Transaktionen blieb in Q4 2024 auf konstant hohem Niveau. Es gab zudem eine Reihe von verkäuferseitigen Auktionsverfahren, die entweder schon unterzeichnet wurden oder für Q1 2025 geplant sind. Die allgemeine Erwartung eines geschäftigen ersten Quartals scheint mit Blick auf die Anzahl an Deals in Vorbereitung gerechtfertigt. Wir verzeichneten zudem einen spürbaren Anstieg der Anfragen für synthetische W&I-Versicherungen für operativ tätige Gesellschaften und platzierten in Q4 2024 mehrere Policen.

**Energie/Infrastruktur** Wir verzeichneten ein starkes Q4 2024, mit 36 relevanten Transaktionen weltweit und in einer Vielzahl von Untersektoren (erneuerbare Energien, Abfallwirtschaft, Wasser- und Netzinfrastruktur sowie Dienstleistungen für Öl und Gas). Die Aktivität im Bereich der Entwicklerplattformen hat im vergangenen Jahr wieder zugenommen, und wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend 2025 fortsetzen wird. Wichtig bei derartigen Transaktionen ist der Umfang der Due Diligence und das richtige Sampling im Rahmen der Due Diligence. Wir wurden hier regelmäßig in das Scoping einbezogen.

**Real Estate** Der Immobilienmarkt hat sich in ganz Europa in allen Teilsektoren etwas gefestigt. Wir haben bspw. mehrere Policen für ein europaweites Logistikportfolio platziert und sind mit Blick auf sich häufende Anfragen optimistisch, dass sich der Sektor in Q1 2025 weiter erholen wird.

**Steuern** In Q4 2024 war eine anhaltend hohe Nachfrage nach Steuerversicherungen zu verzeichnen. Insbesondere gab es einen spürbaren Anstieg der Anfragen in Bezug auf Steuerrisiken, die sich noch in Prüfung befanden oder bereits strittig sind. In Europa entwickelt sich der Markt für Steuerversicherungen weiterhin schnell, insbesondere in Ländern wie Italien, Portugal und Malta. In Deutschland setzte sich der Trend zur Absicherung von Grunderwerbsteuerrisiken weiter fort.

**Contingent/Eventualverbindlichkeiten** Im Jahr 2024 hat sich der Markt für Judgment Preservation Versicherungen ("JPI") nach erheblichen Schäden der Versicherer verhärtet und der Risikoappetit entsprechend verringert. Gleichwohl gehen wir davon aus, dass der Markt auch weiterhin in kleinerem Umfang operieren wird.

**Claims** In Q4 2024 haben wir die zweite Ausgabe unserer W&I-Schadenstudie veröffentlicht. Aufbauend auf unserer ersten unabhängigen Schadenstudie für europäische Versicherer erfasst die kürzlich veröffentlichte Studie Daten von 22 Versicherern und deckt einen Zeitraum von acht Jahren ab. Der Datensatz von HWF ist umfassend, einzigartig und unabhängig. Er bietet einen Überblick über den W&I-Markt, der sonst nirgendwo verfügbar ist. [Die Studie können Sie hier abrufen.](#)

## AUSBLICK

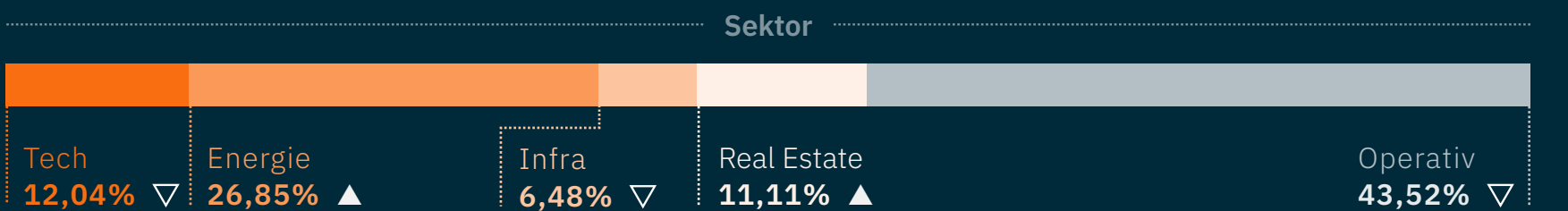
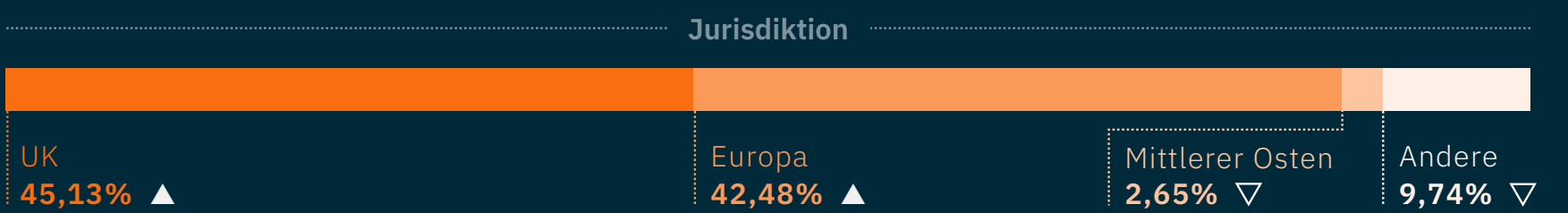
- Wir gehen davon aus, dass sich die starke M&A-Aktivität sektorenübergreifend in Q1 2025 weiter fortsetzt, insbesondere in Form von wettbewerbsintensiven Auktionsprozessen und im Bereich erneuerbare Energien und Infrastruktur.
- Wir sehen zudem, dass der Appetit zur Versicherung von Steuerangelegenheiten, die sich in Prüfung oder teils auch im Streit befinden, zunimmt. Davon wird der Markt Gebrauch machen.
- Am W&I-Markt sehen wir den vorsichtigen Beginn einer Marktkonsolidierung durch Zukäufe. Ryan Transactional Risk haben in den vergangenen Monaten zunächst Transact und Themis übernommen, die aber weiterhin als eigenständige Marken unter gemeinsamem Dach agieren. Marktaustritte gab es keine und wir gehen davon aus, dass das kompetitive Umfeld bestehen bleibt.

## TRANSAKTIONSVOLUMEN

17% Anstieg ▲

## Ø TRANSAKTIONSGRÖßE

€105.510.681 ▼



Ø Policenlimit (% des EV)	Technologie	Energie	Infrastruktur	Real Estate	Operativ
	30,90% ▲	67,33% ▲	24,89% ▼	53,56% ▲	42,45% ▲

Ø Rate on Line (% des Limit)	Technologie	Energie	Infrastruktur	Real Estate	Operativ
	0,95% ▲	0,68% ▼	0,88% ▲	0,61% ▼	0,90% ▲

Ø Selbstbehalt (% des EV)	Technologie	Energie	Infrastruktur	Real Estate	Operativ
	0,17% ▼	0,04% ▼	0,18% ▼	0,00% -	0,19% ▼

## KEY CONTACTS

**Dr. Philipp Heer, LL.M (Duke)**  
Partner  
+49 151 6701 5855  
philipp.heer@hwfpartners.com

**Mark Hokamp, LL.M. (Nanjing)**  
Director  
+49 151 1566 3011  
mark.hokamp@hwfpartners.com

Die farbigen Pfeile zeigen die Änderungen gegenüber der Statistik für Q3 2024